

Thailand: 18 Monate nach der Entkriminalisierung soll der Freizeitgebrauch von Cannabis verboten werden

Nachdem Thailand in 2022 Cannabis auf seinem Staatsgebiet entkriminalisiert hatte, bereitet es sich nun doch darauf vor, den Freizeitgebrauch zu verbieten.

Ein Rückschritt, der auf dem asiatischen Kontinent für Aufsehen sorgt. Fast eineinhalb Jahre nach der Entkriminalisierung von Cannabis bereitet sich Thailand darauf vor, seine Schritte wieder rückgängig zu machen und die Verwendung der Pflanze zu Freizeit Zwecken erneut zu verbieten.

Laut CNN soll der Amtsantritt einer konservativen Regierung im Jahr 2023 der Grund für diese Änderung sein. Am Dienstag veröffentlichte das Gesundheitsministerium einen Gesetzentwurf, aus dem hervorging, dass Zuwiderhandlungen mit hohen Geldstrafen oder bis zu einem Jahr Gefängnis oder mit beidem geahndet werden könnten.

Mit diesem Gesetzentwurf wird die Verwendung von *medizinischem Cannabis* die einzige erlaubte Verwendungsmöglichkeit im Lande sein, wie es bereits seit 2018 der Fall war.

Asien mit strenger Regelung gegenüber Drogenkonsum

«Thailand wird Richtlinien in Bezug auf Cannabis für medizinische Zwecke fördern. Wir wollten nie Menschen ermutigen, Cannabis zu Freizeit Zwecken zu konsumieren oder es in einer Weise zu verwenden, die andere irritieren könnte», sagte *Anutin Charnvirakul*, der ehemalige Gesundheitsminister, der sich für die Legalisierung von Cannabis im Land eingesetzt hatte.

Trotz der vorherigen Entkriminalisierung blieb das Rauchen von Cannabis im Land weiterhin illegal. Dennoch konnten viele ausländische Touristen nach Thailand reisen, um von dem ganzen Geschäft, das mit dieser Pflanze verbunden ist, zu profitieren: Dispensarien, Hanf-Spas, Festivals...

Die Entkriminalisierung sorgte für viel Aufsehen, da zahlreiche Länder in der Region hohe Strafen für den Besitz, den Handel und den Konsum von Cannabis verhängen.

Quelle: <https://www.cnews.fr/monde/2024-01-10/thailande-18-mois-apres-sa-depenalisation-lusage-recreatif-du-cannabis-va-etre>, 10. Januar 2024

(Übersetzung Jugend ohne Drogen)